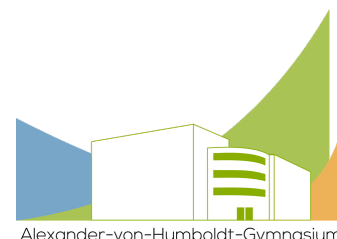


Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Bezirk Treptow-Köpenick von Berlin



Nutzungsordnung für digitale Medien

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

unsere Schule stellt ihren Schülerinnen und Schülern (im Folgenden: Nutzer) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. IServ dient ausschließlich der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Dieses Schreiben klärt über die Datenverarbeitung auf, gibt in der Nutzerordnung die Verhaltensregeln vor und erfragt die Einwilligung in die Datenverarbeitung, sobald private Geräte genutzt werden.

Außerdem nutzt die Schule Microsoft 365 (insbesondere Microsoft Teams) zur Durchführung von Videokonferenzen für Fernunterricht oder Gremienveranstaltungen.

A) Information über die Datenverarbeitung von IServ

Die Kommunikations- und Austauschplattform IServ wird Teil unseres Schulprogramms. Hiermit kommen wir unseren Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO nach. Für Ihr Kind wird zur Unterstützung der Unterrichts- und Erziehungstätigkeit ein Account eingerichtet.

Zu jedem Nutzer werden folgende Daten gespeichert:

Vorname, Nachname, farbliche Darstellungen (von Nutzer selbst festgelegt), vorname.nachname, Geburtsdatum, Passwort als Prüfsumme, E-Mail-Adresse (Account@avh.berlin), das persönliche Verzeichnis samt Dateien wie Bilder und Dokumente, Termine, Datum der Erstellung des Nutzers, Zeitstempel, letzter Login, Gruppenmitgliedschaften (z.B. Klassen und Kurse), persönliche Einstellungen, Inhalte der Kommunikation (E-Mail, Chat, Foren), IP-Adresse, Informationen zu http und smtp Anfragen, Raumbuchungen, Klausurplänen, Druckaufträge und Druckguthaben. Sämtliche Anmeldeversuche am Server werden mit IP-Adresse und Zeitstempel protokolliert. Im Adressbuch wird die E-Mail-Adresse zum schulweiten Abruf hinterlegt.

Nutzerprofile

Bei der Nutzung der Arbeitsplatzrechner im lokalen Netzwerk wird ein Nutzerprofil erstellt, das sensible Daten wie den Browser-Verlauf, Cookies oder gespeicherte Passwörter enthält. Bei einer korrekten Abmeldung wird das Profil auf den Schulserver übertragen und vom lokalen Rechner gelöscht. Dort kann das Nutzerprofil als Teil der persönlichen Dateien bearbeitet oder gelöscht werden.

Weitergabe von Daten

Die verarbeiteten persönlichen Daten der Schüler werden von Seiten der Schule nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn die Weitergabe erfolgt in Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung (z. B. im Rahmen von strafrechtlichen Ermittlungen).

Löschung

Nutzer können alle Daten löschen, auf die sie Schreibzugriff haben. Der Account wird spätestens am Ende des Schuljahres gelöscht, an dem das Kind die Schule verlässt.

Nutzung des Webportals

Bei der Nutzung des Webportals werden IP-Adresse, Provider, verwendeter Webbrowser und Betriebssystem, angeforderte Dateien sowie Datum und Uhrzeit der Aufrufe an die Betreiber der Plattform übermittelt. Bei Nutzung innerhalb der IT der Schule wird die Anonymität gegenüber Dritten durch die Nutzung des schuleigenen Proxy-Servers sichergestellt.

Wenn sich Ihr Kind bei IServ von einem privaten Gerät bzw. von zu Hause einloggt, werden Meta-Daten des genutzten privaten Gerätes übertragen, eine Zuordnung ist möglich. Diese Nutzungsoption ist ausschließlich freiwillig, daher bedarf sie Ihrer schriftlichen Einwilligung (siehe Punkt C - Kenntnisnahme und Einwilligung).

Rechte der Betroffenen

Sie haben das Recht, formlos Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Berichtigung fehlerhafter Angaben zu verlangen. Sie haben das Recht, sich an eine zuständige Aufsichtsbehörde (z.B. Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de) zu wenden.

B) Nutzungsordnung IServ

1. Verhaltensregeln

- 1.1 Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.
- 1.2 Jeder Nutzer erhält ein **Nutzerkonto**. Das Nutzerkonto muss durch ein nicht zu erratendes **Password** von mindestens acht Zeichen Länge (Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen, Sonderzeichen) gesichert werden. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzern mitzuteilen. Bei Verlust oder Verdacht auf Missbrauch ist der Administrator zu informieren und ein neues Passwort zu erstellen. **Das Arbeiten unter fremdem Account ist nicht zulässig.**
- 1.3 Die im gemeinsamen **Adressbuch** eingegebenen Daten sind für alle Nutzer sichtbar. Es handelt sich dabei um den Vornamen und Nachnamen sowie die generierte Mail-Adresse. Die Lernenden können entscheiden, diesen Eintrag für die Schulöffentlichkeit zu sperren. Es wird empfohlen, so wenig personenbezogene Daten wie möglich von sich preiszugeben
- 1.4 Alle Nutzer sind verpflichtet, **eingesetzte Filter und Sperren** zu respektieren und diese nicht zu umgehen.
- 1.5 Die Nutzer verpflichten sich, die **gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz** zu beachten. Das Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte auf dem Schulserver ist ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten. Werden solche Inhalte versehentlich aufgerufen, ist die Anwendung zu schließen, die verantwortliche Lehrkraft ist unverzüglich zu informieren.
- 1.6 Es werden regelmäßig Backups angefertigt. Dennoch ist ein Datenverlust nicht völlig auszuschließen.
- 1.7 Weil umfangreiche **Up- und Downloads (>20 MB)** die Arbeitsgeschwindigkeit beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt. Ausnahmen sind vorab mit den Administratoren abzusprechen. **Der Download von urheberrechtlich geschützten Dateien ist verboten.**
- 1.8 Es dürfen im Rahmen der Nutzung von Internetinhalten weder im Namen der Schule noch im Namen anderer Personen oder im eigenen Namen **Vertragsverhältnisse** eingegangen werden.

1.9 Die Installation oder Nutzung fremder Software durch die Nutzer ist nicht zulässig, sie darf nur von den Administratoren durchgeführt werden.

2. Auswertung von und Einsicht in Daten

Im Fall des Verdachts der unzulässigen Nutzung der Kommunikationsplattform, insbesondere im Fall des Verdachtes auf Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten, kann die Schulleitung im erforderlichen Maße folgende Maßnahmen durchführen:

- Auswertung von System-Protokoll-Dateien
- Auswertung der im Zusammenhang mit der Internetnutzung entstandenen Protokoll Daten
- Inaugenscheinnahme von Inhalten der E-Mail- und Chat-Kommunikation.

Welche Protokoll- und Nutzungsdaten zur Aufklärung des Vorgangs ausgewertet werden, entscheidet im jeweiligen Einzelfall die Schulleitung.

3. Kommunikation

3.1 E-Mail – Soweit die Schule den Nutzern einen persönlichen E-Mail-Account zur Verfügung stellt, darf dieser nur für die Kommunikation innerhalb der Schule (interner Gebrauch) verwendet werden. Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Massen-E-Mails, Joke-E-Mails o. ä. sind nicht gestattet. Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht für private Zwecke zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Das gilt insbesondere für alle sozialen Netzwerke wie z. B. Facebook oder Google+.

3.2 Chat/Messenger – Soweit die Schule eine Chat- oder Messenger-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung.

3.3 Forum – Soweit die Schule eine Forum-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Darüber hinaus sind die Moderatoren der Foren berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen.

3.4 Inhalte – Die Nutzer verpflichten sich, in Foren, Chats, Messages und von IServ aus versendeten E-Mails die Rechte anderer zu achten. Kalendereinträge für Gruppen werden nach bestem Wissen eingetragen und nicht manipuliert. Für die Gruppenforen können Moderatoren eingesetzt werden, die Forumsbeiträge auch löschen können. Moderatoren dürfen nur in dem ihnen anvertrauten Forum moderieren.

3.5 Hausaufgaben – Hausaufgaben können über IServ gestellt werden, müssen aber im Unterricht angekündigt werden. Die Lehrkräfte achten dabei auf einen angemessenen Bearbeitungszeitraum.

4. Verstöße – Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto gesperrt werden; damit ist nur noch eine eingeschränkte Nutzung möglich. **Verstöße können schulordnungsrechtliche, zivil- oder strafrechtliche Maßnahmen zur Folge haben.**

C) Nutzung von Microsoft 365

Bei der Nutzung von Microsoft 365 (inkl. Teams) ist eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Verarbeitet werden Daten zur Erstellung eines Nutzerkontos (E-Mail-Adresse vorname.nachname@avh.berlin, Passwort, Schulzugehörigkeit, Zugehörigkeit zu Teams, Rollen und Rechte), zur Anzeige eines Nutzerstatus und von Lesebestätigungen (Chat), erstellte Chat-Nachrichten, Sprachnotizen, Bild- und Tondaten in Video- und Audiokonferenzen, Inhalte von Bildschirmfreigaben, durch Hochladen geteilte Dateien, erstellte Kalendereinträge, Status von Aufgaben (zugewiesen, abgegeben, Fälligkeit, Rückmeldung), in Word, Excel, PowerPoint und OneNote erstellte und bearbeitete Inhalte, Eingaben bei Umfragen, technische Nutzungsdaten zur Bereitstellung der Funktionalitäten und Sicherheit von MS Teams und in Teams integrierte Funktionen. Eine Speicherung der Bild- und Tondaten von Videokonferenzen durch die Schule erfolgt nicht.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Microsoft Teams und angebotenen Produkten erfolgt überwiegend auf Servern mit Standort Deutschland. Es ist möglich, dass sogenannte Telemetriedaten, eine Art Diagnosedaten, in den USA verarbeitet werden.

In der aktuellen Datenschutzerklärung von Microsoft steht:

„Für Microsoft-Produkte, die von Ihrer K-12-Schule [zusammenfassende Bezeichnung für den primären und sekundären Bildungsbereich in der USA] bereitgestellt werden, einschließlich Microsoft 365 Education, wird Microsoft:

- neben den für autorisierte Bildungs- oder Schulzwecke erforderlichen Daten keine personenbezogenen Daten von Schülern/Studenten erfassen oder verwenden,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder verkaufen noch verleihen,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder zu Werbezwecken noch zu ähnlichen kommerziellen Zwecken wie Behavioral Targeting von Werbung für Schüler/Studenten verwenden oder freigeben,
- kein persönliches Profil eines Schülers/Studenten erstellen, es sei denn, dies dient der Unterstützung autorisierter Bildungs- oder Schulzwecke oder ist von den Eltern, Erziehungsberechtigten oder Schülern/Studenten im angemessenen Alter genehmigt, und
- seine Anbieter, an die personenbezogene Daten von Schülern/Studenten ggf. zur Erbringung der Bildungsdienstleistung weitergegeben werden, dazu verpflichten, dieselben Verpflichtungen für personenbezogene Daten der Schüler/Studenten zu erfüllen.“

(<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>)

Mehr zum Thema Sicherheit bei Microsoft: <https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/security-compliance-overview>

Stand: Januar 2022